

Eventstrategie 2030

Ferienregion Lenzerheide

8. März 2023

Inhalt

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Bewilligungsverfahren/Reservationen
- Bewertungsmethodik
- Finanzielle Unterstützung
- Offene Diskussion

Ausgangslage I

- Vorliegende Strategie befasst sich mit touristisch relevanten Anlässen (d.h. z.B. Kultur-am-Pass-Anlässe, Jahreskonzerte, etc. sind nicht Bestandteil)
- Positionierung als Eventdestination in den vergangenen 15 Jahren
- Wichtiger Bestandteil der Destinationsentwicklungsstrategie
- Organisation durch private Trägerschaften (Vereine)
- Trägerschaften sind für Finanzierung zuständig.
 - Eventeinnahmen (Ticketing, Startgebühren, Gastro, etc.)
 - Sponsoring
 - Öffentliche Gelder
- Gemeinden und Stakeholders bekennen sich zu Events (Destinationsmasterplan)

Ausgangslage II

- Bestehende Eventstrategie funktioniert gut
- Gewisse Schwachstellen in der bestehenden Strategie wurden evaluiert
 - Finanzierung
 - Administrativer Aufwand
- Folglich Überprüfung der Prozesse, Beurteilungskriterien und Verantwortlichkeiten

Zielsetzung I

- Mehr Qualität weniger Quantität
- Bessere Synergien Nutzung zwischen Gemeinden, LMS und Trägerschaften
- Präzisierung des Kriterienkataloges und der Leistungen
- Gleichbehandlung der Events
- Langfristige Sicherung der Eventstrategie in Lenzerheide

Zielsetzung II

- Vereinfachung der Administrativen Arbeiten
 - Einheitlicher Prozess für Bewilligungsverfahren
 - Einheitlicher Prozess für Reservationen von Infrastrukturen
 - Einrichtung Finanzierungspool (Eventfond)
- Events sollen bei der LMS angesiedelt bleiben
- LMS soll Kontakt- und Koordinationsstelle sein

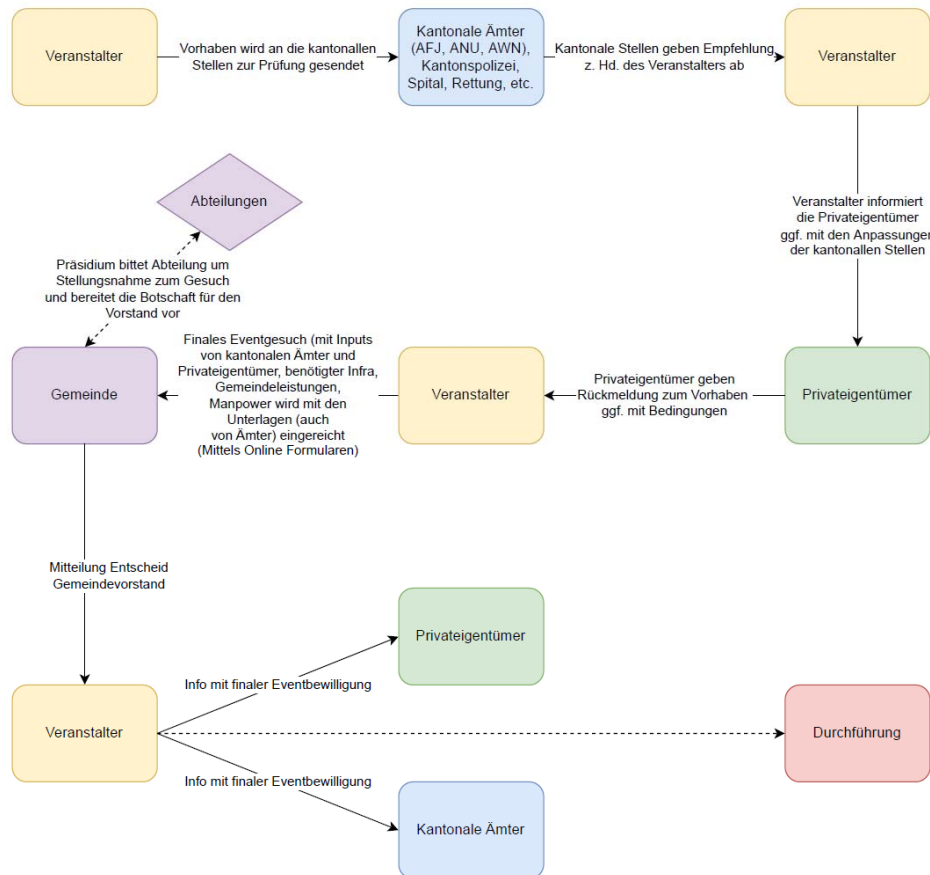
Inhalt

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Bewilligungsverfahren/Reservierungen
- Bewertungsmethodik
- Finanzielle Unterstützung
- Offene Diskussion

Bewilligungsverfahren

- Online Formular (Anbieter zu evaluieren kombiniert mit Miete Infrastruktur)
- Versand an Gemeinden, die es betrifft (wird vom Gesuchsteller ausgewählt)
- Benötigte Infos gemäss Liste der Gemeinde-Abteilungen
- Sollen die mehrseitigen bestehenden Gesuche ersetzen
- Vereinfachung für Gesuchsteller und Gesuchbearbeiter
- Daten für Events werden Anfang Jahr der LMS, Bergbahnen und Gemeinden mitgeteilt um die Daten zu blockieren
- Für den Jahres-Eventkalender im Vorjahr bis Ende Juli
- Detail Bewilligung drei Monate vor Event einreichen bei Gemeinde

Bewilligungsverfahren



Dieser Prozess gilt nur für touristisch relevante Events. Kleinere Events (bspw. von lokalen Vereinen) stellen Anfragen direkt an die Gemeinden.

Infrastrukturen / Mobilien

- Viele Infrastrukturen und Mobilien sind lokal vorhanden
- Diese für Veranstaltungen einfach zugänglich machen
- Reservationsprogramm mit allen vermietbaren Infrastrukturen/Mobilien inkl. Preisen (online, kombiniert mit Gesuch)
- Administrative Arbeiten fallen weg. Zukünftig sollen Reservierungen digital möglich sein und auch so verrechnet werden können.
- Liste was gebucht werden kann gemäss Gemeindeabteilungen

Inhalt

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Bewilligungsverfahren/Reservierungen
- Bewertungsmethodik
- Finanzielle Unterstützung
- Offene Diskussion

Ausgangslage

- Basis bildet die bestehende, bewährte und allgemein akzeptierte Eventeinstufungsmethodik der LMS AG
- Diese Methodik wird in Zukunft auch verwendet für
 - Festlegung der personellen und materiellen Unterstützung durch die Gemeinden Vaz/Oberbaz, Churwalden und Lantsch/Lenz
 - Festlegung der finanziellen Unterstützung aus dem Eventpool
 - Festlegung der personellen Unterstützung durch die LMS AG
- Es wird eine Anpassung der Kriterien und Gewichtung der aktuellen Eventeinstufungsmethodik der LMS vorgenommen, insbesondere werden folgende Bereiche stärker gewichtet
 - Nachhaltigkeit inkl. Beeinträchtigung der Bevölkerung und Verkehr
 - Wertschöpfung
 - Strategiekonformität

Vorgehen Eventbewertung

- Beurteilung der Events aufgrund von zehn Kriterien
- Punktezuteilung pro Kriterium zwischen minimal 0.00 und maximal 2.00 anhand klar definierten Messgrößen
- Gewichtung der einzelnen zehn Kriterien von 0.05 bis 0.20, Summe der Gewichtung aller zehn Kriterien 1.00
- Multiplikation der Punkte pro Kriterium mit der Gewichtung der einzelnen Kriterien
- Summierung der gewichteten Punkte über alle Kriterien, maximale Punktzahl 2.00
- Einstufung der Events in 4 Stufen abhängig von der Summe der Punkte
 - 0.00-0.99 Punkte: Stufe 1, keine Relevanz des Events
 - 1.00-1.24 Punkte: Stufe 2, geringe bis mittlere Relevanz des Events
 - 1.25-1.49 Punkte: Stufe 3, mittlere bis hohe Relevanz des Events
 - 1.50-2.00 Punkte: Stufe 4, hohe Relevanz des Events

Wiederkehrende Events

- Bei wiederkehrenden Events wird jährlich eine Neubeurteilung der Einstufung vorgenommen, welche insbesondere die Daten des Vorjahres berücksichtigt, z.B.
 - Anzahl Zuschauer und Teilnehmer
 - Angaben zu Wertschöpfung,
 - Effektiv investierte Marketingmittel
 - Mediale Ausstrahlung
- Auch bei wiederkehrenden Events müssen die Eventveranstalter jährlich bis Ende Juli unaufgefordert ein neues Gesuch mit den aktualisierten Daten des Vorjahres einreichen

Illustratives Vorgehen Eventbewertung

	Kriterien	Gewichtung		Punkte (illustrativ)	=	Gewichtete Punktzahl
Strategisch	Geschäftsfeldaffinität	0.15	X	1.00	=	0.15
	Zielgruppenaffinität	0.10	X	1.50	=	0.15
Marketing- und Finanzwirkung	Zusätzliche Wertschöpfung	0.20	X	1.00	=	0.20
	Attraktionswert/ Gästeanimation	0.15	X	1.00	=	0.15
	Mediale Ausstrahlung	0.10	X	1.50	=	0.15
	Investierte Marketingmittel	0.05	X	0.50	=	0.025
	Zukünftiges Potenzial	0.05	X	2.00	=	0.10
				X		=
Nachhaltigkeit	Beeinträchtigung Bevölkerung & Tourismus	0.10	X	0.50	=	0.05
	Ökologische Nachhaltigkeit	0.05	X	2.00	=	0.10
	Soziale Nachhaltigkeit	0.05	X	1.00	=	0.05
	Summe	1.00				1.125

→ Event Stufe 2, geringe bis mittlere Relevanz



Kriterien Eventbeurteilung (1/2)

Kriterienkatalog Eventbeurteilung			
	Gewichtung	Punktezahl	Messgrößen für Punktezuteilung
Geschäftsfeldaffinität	0.15	0.00	Der Event ist ungleich unseren eventstrategischen Geschäftsfeldern
		1.00	Der Event gehört zum strategischen Geschäftsfeld Kultur (z.B. Life is Live, Zauberwald, Secret Garden)
		2.00	Der Event gehört zu einem strategischen Geschäftsfeld der 1. Priorität (Bike, Alpin, Nordic incl. Trail Running und Wandern)
Zielgruppenaffinität	0.10	0.50	Bedient neue aber uninteressante Zielgruppe für die Destination
		1.50	Bedient bestehende interessante Zielgruppen gemäss Destinationsstrategie (Bike, Alpin, Nordic incl. Trail Running und Wandern)
		2.00	Bedient und erweitert bestehende interessante Zielgruppen gemäss Destinationsstrategie oder bedient neue, interessante Zielgruppen für die Destination
Zusätzliche Wertschöpfung	0.20	0.00	Zusätzliche Wertschöpfung 0-100'000 CHF
		0.50	Zusätzliche Wertschöpfung 100'001-500'000 CHF
		1.00	Zusätzliche Wertschöpfung 500'001-1'000'000 CHF
		1.50	Zusätzliche Wertschöpfung 1'000'001-2'000'000 CHF
		2.00	Zusätzliche Wertschöpfung über 2'000'000 CHF
Attraktionswert/ Gästeprogramm	0.15	0.00	Gäste (inkl. Teilnehmer) und Einheimische haben keinen Unterhaltungswert
		1.00	Der Unterhaltungswert für Gäste (inkl. Teilnehmer) und Einheimische ist nach Interessenlage gegeben
		2.00	Der Event ist für die Gäste (inkl. Teilnehmer) und Einheimischen ein einmaliges Erlebnis
Mediale Ausstrahlung	0.10	0.00	Keine mediale Ausstrahlung oder nur lokale Zeitung Novitatis
		1.00	Bündner und Ostschweizer Medien und/oder führende Special-Interest Magazine
		1.50	Nationale Medien und führende Special-Interest Magazine
		2.00	Internationale Berichterstattung

Kriterien Eventbeurteilung (2/2)

Kriterienkatalog Eventbeurteilung			
	Gewichtung	Punktezahl	Messgrößen für Punktezuteilung
Investierte Marketingmittel	0.05	0.00	Es stehen keine finanziellen Mittel für die Vermarktung der Veranstaltung zur Verfügung
		0.50	Es steht ein kleines Marketingbudget von < CHF 5'000.- für die Vermarktung der Veranstaltung zur Verfügung
		1.00	Es steht ein Marketingbudget von CHF 5'000.- bis 30'000.- für die Vermarktung der Veranstaltung zur Verfügung
		2.00	Es steht ein Marketingbudget von > CHF 30'000.- für die Vermarktung der Veranstaltung zur Verfügung
Zukünftiges Potential	0.05	0.00	Einmalige Durchführung; geringes Potential für zukünftige Wertschöpfung und Vermarktung
		1.00	Mehrmalige Durchführungen; mittleres Potential für zukünftige Wertschöpfung und Vermarktung
		1.50	Einmalige Durchführung; mittleres bis hohes Potential für zukünftige Wertschöpfung und Vermarktung
		2.00	Jährliche Durchführung (mind. 3 Jahre); hohes Potential für zukünftige Wertschöpfung und Vermarktung
Beeinträchtigung einheimische Bevölkerung und touristischer Betrieb	0.10	0.00	Starke Beeinträchtigung während mehreren Tagen, insbesondere aufgrund Verkehrsaufkommen, Strassensperrung, Lärm (z.B. UCI, LMC)
		0.50	Teilweise Beeinträchtigung während mehreren Tagen (z.B. Ski Weltcup, etc.)
		1.00	Teilweise Beeinträchtigung während einem einzelnen Tag (z.B. Planoiras, etc.)
		2.00	Praktisch keine Beeinträchtigung (z.B. Grischa Trail Ride)
Ökologische Nachhaltigkeit	0.05	0.00	Es werden keine Massnahmen umgesetzt
		0.50	Massnahmen in weniger als vier Ressorts umgesetzt
		1.00	Massnahmen in min. vier von sieben Ressorts umgesetzt und werden kommuniziert
		2.00	Massnahmen in allen Ressorts umgesetzt (Berichterstattung, Mobilität, Unterkunft, Verpflegung, Energie, Material, Transporte) und werden kommuniziert
Soziale Nachhaltigkeit	0.05	0.00	Der Event erfüllt 0-2 der 6 Beurteilungsdimensionen
		0.50	Der Event erfüllt 3-4 Beurteilungsdimensionen
		1.00	Der Event erfüllt 5 Beurteilungsdimensionen
		2.00	Der Event erfüllt sämtliche 6 Beurteilungsdimensionen

Erläuterungen zu ausgewählten Kriterien

Soziale Nachhaltigkeit

- Folgende sechs Beurteilungsdimensionen werden berücksichtigt
 - Gleichstellung in sämtlichen Bereichen am Event inkl. Barrierefreiheit
 - Jugend-/Nachwuchsförderung: Format in Event oder Side-Event an welchen Nachwuchs teilnehmen kann
 - Event zugänglich für Bevölkerung zu fairen Bedingungen als Teilnehmer und/oder Besucher
 - Helferstandards werden umgesetzt, hohe Zufriedenheit der Helfer, Zugang der Helfer zum Event
 - Diversity im Organisationskomitee (Herkunft inkl. aus Region Lenzerheide und von ausserhalb, Geschlecht, Alter, beruflicher Hintergrund, Ausbildung, ...)
 - Hohe Wertschöpfung durch Lieferanten aus der Region (Berücksichtigung lokaler Lieferant wo passendes Angebot zu vergleichbaren finanziellen Konditionen vorhanden)
- Punkteverteilung
 - 0.0 Punkte bei Erfüllung von 2 oder weniger Dimensionen
 - 0.5 Punkte bei Erfüllung 3 oder 4 Dimensionen
 - 1.0 Punkte bei Erfüllung 5 Dimensionen
 - 2.0 Punkte bei Erfüllung sämtlicher sechs Dimensionen

Inhalt

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Bewilligungsverfahren/Reservierungen
- Bewertungsmethodik
- **Finanzielle Unterstützung**
- Offene Diskussion

Einleitung

- Abhängig von der Einstufung der Events in die vier Stufen gemäss Bewertungsmethodik erfolgt die Unterstützung der einzelnen Events
 - Durch die Gemeinden für personelle Unterstützung (z.B. Werkdienst) und/oder materielle Unterstützung (z.B. Gemeindematerial, Energie, Wasser)
 - Durch den Finanzierungspool für finanzielle Unterstützung
 - Durch die LMS für personelle und kommunikative Unterstützung

Finanzielle Unterstützung

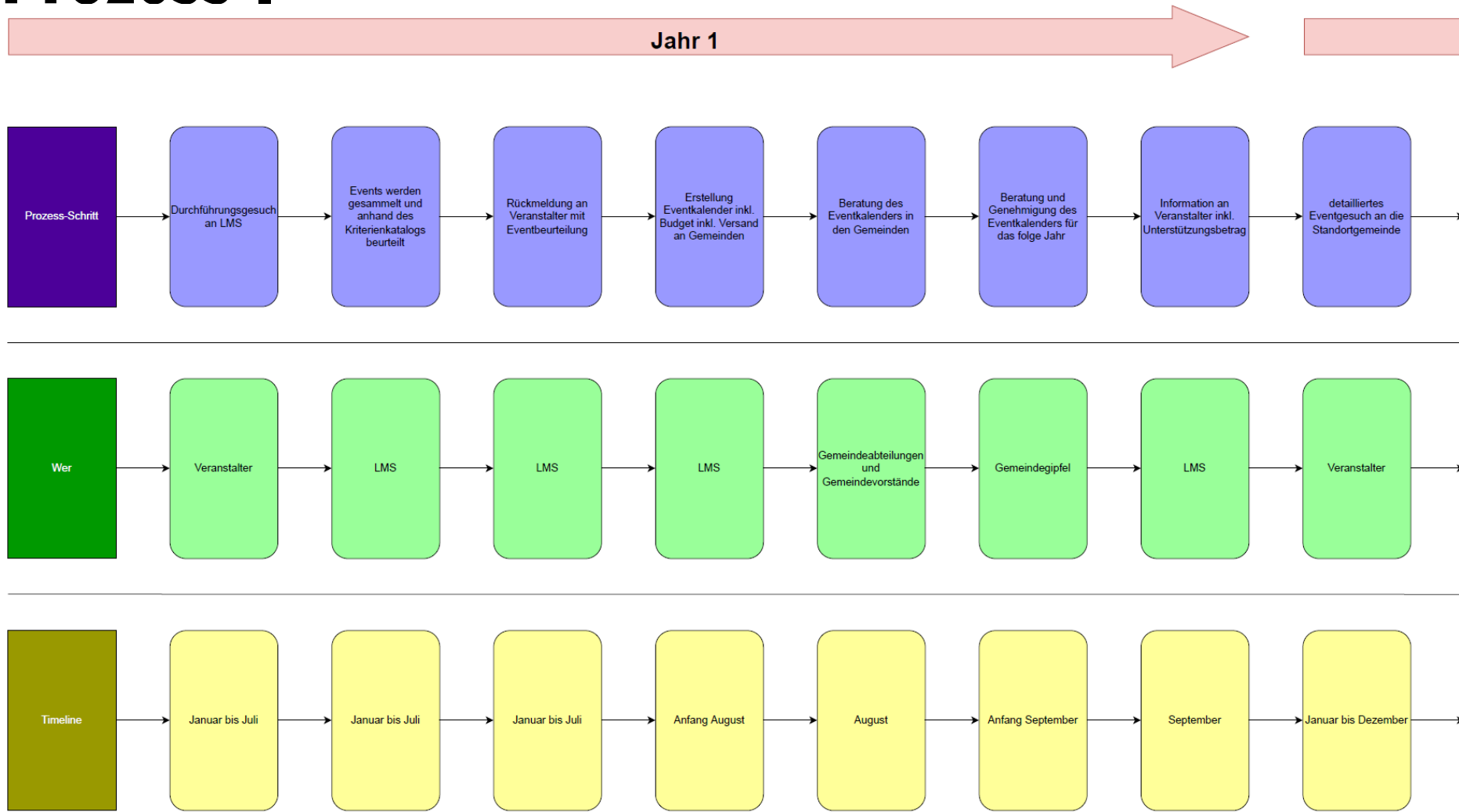
Grundlagen

- Bei sämtlichen Eventgesuchen muss der Veranstalter folgende Unterlagen unaufgefordert vorweisen
 - detailliertes Budget inkl. Annahmen
 - falls der Event bereits einmal stattgefunden hat: Abschluss des letzten Events
- Die finanzielle Unterstützung setzt sich für sämtliche Events aus einem Fixbeitrag und einer Defizitgarantie zusammen
- Die Höhe des Anteils Defizitgarantie beträgt für jede Stufe 35%, Abweichungen davon
 - Bei Events Stufe 1-3: Nur in begründeten Ausnahmefällen
 - Bei Events Stufe 4: Anteil Defizitgarantie abhängig vom Gewinn/Verlust des letztmaligen Durchführung des Events, falls der Events mehrmals stattfindet
- Bei Events der Stufe 4 kann ausschliesslich bei folgenden Events eine Sonderprüfung vorgenommen und damit in begründeten Ausnahmefällen höhere Beträge gesprochen werden
 - mehrtägige WM- oder Finalveranstaltung, und
 - Veranstaltung in Bereichen Nordic/Alpin/Bike

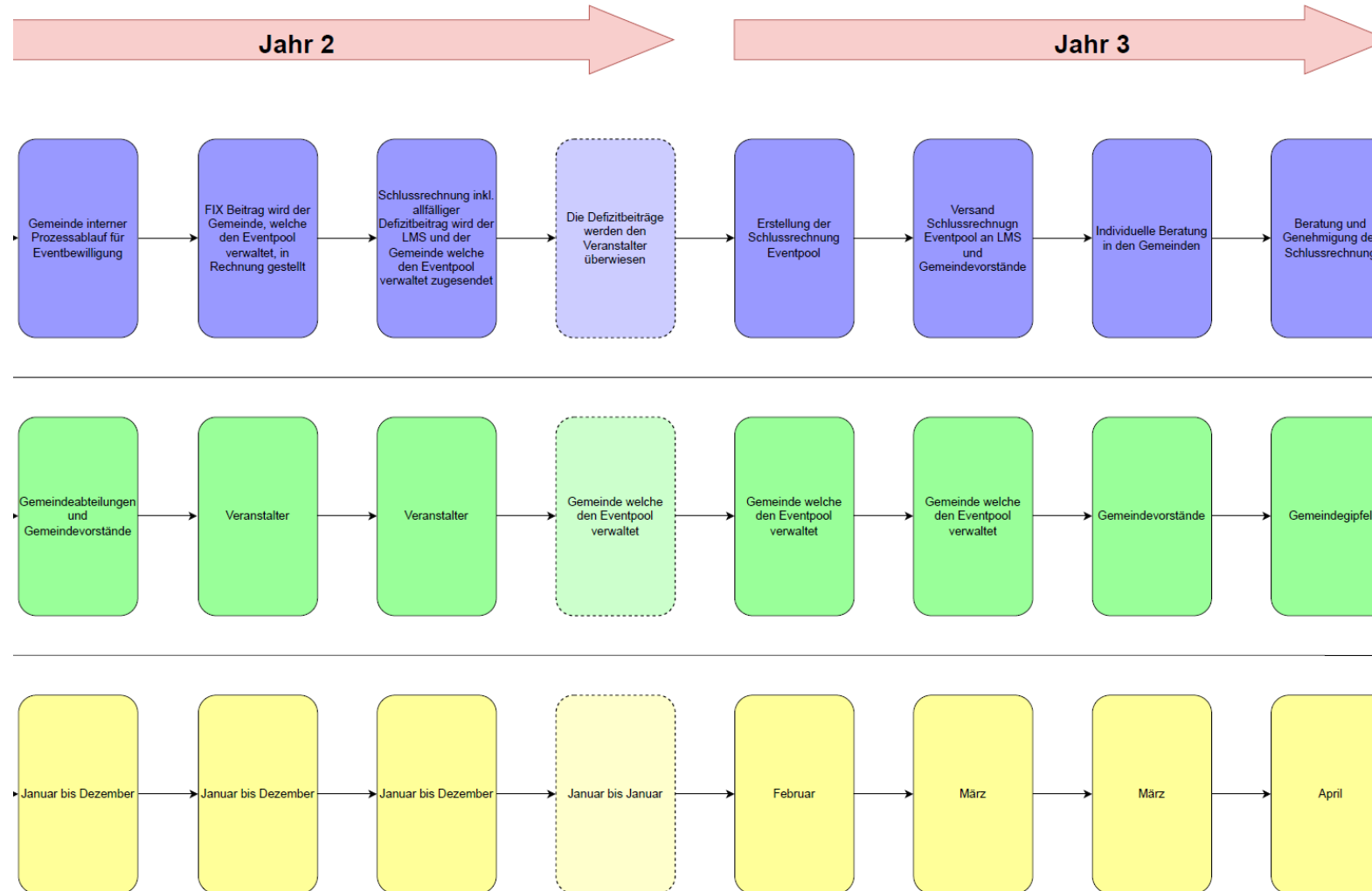
Eventfonds

- Schaffung eines Eventfonds
- Jährliche Fixbeiträge der Gemeinden (Verpflichtungskredite), Höhe des Betrages noch in Diskussion
- Alle Events werden daraus finanziert – keine Sonderfinanzierung mehr durch Gemeinden
- Verwaltung durch eine Gemeinde inkl. Auszahlung
- LMS erstellt ein Budget resp. Liste mit Events und Unterstützungszahlungen auf Basis Kriterienkatalog und Abschluss bei allfälliger letzter Austragung
- Budget wird an Gemeindegipfel an der Herbstsitzung durch LMS präsentiert und durch Gemeindegipfel vorbehalten allfälliger Anpassungen genehmigt
- Manpower, Infrastruktur, Mobilien, Maschinen etc. der Gemeinden sind im Eventfonds nicht enthalten

Prozess I



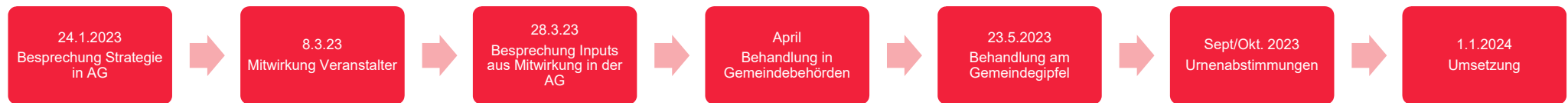
Prozess II



Prozess III

- Neuer Prozess gültig für Events mit Durchführungsdatum nach dem 1.1.2024
- D.h. Trägerschaften Events müssen **Gesuche finanzielle und personelle Unterstützung für Kalenderjahr 2024 bis am 30.7.2023 an LMS einreichen** inkl. sämtlichen Unterlagen

Roadmap



Inhalt

- Ausgangslage und Zielsetzung
- Bewilligungsverfahren/Reservierungen
- Bewertungsmethodik
- Finanzielle Unterstützung
- Offene Diskussion

Fragen? Meinungen? Ideen?